

Südostschweiz, 4. November 2010

Einkaufen und tanken zugleich

Neu gibt es in Schmerikon jetzt einen Spar-Supermarkt mit Tankstelle. Am Vortag der Eröffnung wurde über die Besonderheiten und den Bezug zur Region informiert.

Von Daniel Wagner

Schmerikon. – Seit gestern gibt es in Schmerikon mit der Eröffnung des Spar-Supermarktes ein weiteres Einkaufsangebot. «Einkaufen nach Feierabend und am Sonntag liegt im Trend. Tankstellen-Shops bieten zwar die Möglichkeit für Abend- und Sonntageinkäufe, jedoch verlangen sie vielfach höhere Preise», sagte Geschäftsleitungsmitglied Alain Franz bei der Eröffnung. Das Spar-Supermarktkonzept mit Tamoil-Tankstelle setze ganz bewusst auf günstige Preise und lange Öffnungszeiten. Franz hatte für die Umsetzung des Spar-Projektes die Hauptverantwortung inne. Er begrüsst gestern Nachmittag die geladenen Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie die anwesenden Handwerker.

Dabei betonte Franz die Verbundenheit zur Region, welche sich bei der Vergabe der Aufträge für das in acht Monaten realisierte Bauwerk manifestiert habe. Zum Zug kommt beispielsweise auch der Schmerkner Bäcker Tschirky als Lieferant frischer Brote. Bei einem Rundgang durch den grossflächigen Supermarkt mit seinen 680 Quadratmetern Verkaufsfläche konnten sich die Anwesenden einen ersten Eindruck der Produkte im Nonfood- und Foodbereich verschaffen. Ebenfalls angeboten werden



Geldsegen: Heidy Klarer (links) übergibt Marie-Louise Schmid einen Scheck über 1000 Franken.

Bild Daniel Wagner

Frischprodukte wie Gemüse und Früchte. In den späten Abendstunden sowie am Sonntag muss die Verkaufsfläche von Gesetzes wegen auf 120 Quadratmeter reduziert werden.

Schmerikons neue Pflanze

Zur Eröffnung des neuen Marktes durfte Marie-Louise Schmid, Leiterin Wohnen bei der Stiftung Balm Rapperswil-Jona, einen Scheck über 1000 Franken in Empfang nehmen. «Wir freuen uns sehr über diese grosszügige Geste. Den Betrag möchten wir in die Fitness der Menschen mit geistiger Behinderung einsetzen», sagte

Schmid. Die Gemeinde Schmerikon freut sich über die neue Firma und die neu geschaffenen 21 Arbeitsplätze. Gemeindepräsident Felix Brunschwiler sprach – beziehend auf die Tanne im Spar-Logo – von einer neuen Pflanze, die hier Fuss gefasst hat: «Dies, nachdem der bekannte Gartenbauer Enea dieses Jahr nach Jona umgezogen ist.»

«Party» an vier Tagen

Eine Besonderheit des Marktes ist laut Franz die Energieeffizienz. So kämen etwa «innovative Tiefkühl- und Kühlmöbel zum Einsatz», welche mit Ener-

giesparventilatoren und dem Kältemittel CO₂ betrieben werden. Mit der Abwärme der Kälteanlage werde Warmwasser aufbereitet und in der kalten Jahreszeit geheizt, erklärte Franz. Die Eröffnungszeit dauert im Spar-Supermarkt von heute bis zum Sonntag. Die Marktleiterin Heidy Klarer und ihr Team verschenken Tannenbäume, laden zum Drehen am Glücksrad und zum Grillieren ein. Kinder können sich in der Hüpfburg austoben und die «ganz grossen Jungs» erhalten den Most für ihre Autos an genannten Tagen laut Klarer um fünf Rappen günstiger.